

VERANSTALTER

Arbeitsgemeinschaft Zulieferindustrie (ArGeZ)

DGV Deutscher Gießereiverband e. V.

GKV Gesamtverband kunststoffverarbeitende Industrie e. V.

GTM /
IVGT Technische Textilien

wdk Wirtschaftsverband der deutschen Kautschukindustrie e. V.

WSM Wirtschaftsverband Stahl- und Metallverarbeitung e. V.

WVM Wirtschaftsvereinigung Metalle e. V.

Die Arbeitsgemeinschaft Zulieferindustrie (ArGeZ) ist eine im Jahr 1993 von deutschen Wirtschaftsverbänden gegründete Interessengemeinschaft. Sie hat die Aufgabe, die Belange der zumeist mittelständischen Zulieferfirmen in der Öffentlichkeit und Politik deutlich zu machen und diese gegenüber den Abnehmerbranchen zu vertreten.

Die ArGeZ ist ein Podium für einen kontinuierlichen Dialog zwischen Zuliefer- und Abnehmerbranchen. Sie setzt sich ein für faire Geschäftsbeziehungen und ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Zulieferer und Kunden aus Industrie und Handel.

Die ArGeZ unterhält enge Verbindungen zu Organisationen und Institutionen gleicher Interessenlage auf nationaler und internationaler Ebene.

TAGUNGSORT

Stahl-Zentrum
Sohnstr. 65
40237 Düsseldorf
Telefon: 0211 / 67 07 0
<http://www.stahl-online.de/> (dort auch genaue Anfahrtsbeschreibung)

ORGANISATION

Deutscher Gießereiverband e. V. (DGV)
RA Max Schumacher
Sohnstr. 70
40237 Düsseldorf
Telefon: 0211 / 68 71 290
Telefax: 0211 / 68 71 347
E-Mail: forum@argez.de

TERMIN

30. Januar 2007
12:00 bis ca. 17:00 Uhr

ANMELDUNG

auf anhängendem Vordruck
oder online unter www.argez.de

TAGUNGSGEBÜHR

Ein Kostenbeitrag wird nicht erhoben.

ANREISE

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Am Hauptbahnhof steigen Sie in die Buslinie 834 Richtung Belsenplatz und fahren in etwa 10 Minuten bis zur Haltestelle "Sohnstraße", die sich unmittelbar vor dem Stahlzentrum befindet.

Mit dem Auto: Für die Anreise aus dem Süden, Osten oder Norden empfehlen wir die A3, aus dem Westen die A52 aus Richtung Mönchengladbach. Kostenlose Besucherparkplätze stehen direkt am Stahl-Zentrum zur Verfügung.



12. Zulieferforum

ArGeZ
Arbeitsgemeinschaft Zulieferindustrie

Zulieferstandort Deutschland!
Was deutsche Zulieferer erfolgreich macht

Dienstag, 30. Januar 2007

Stahl-Zentrum
Sohnstr. 65
40237 Düsseldorf

www.argez.de

ZUM THEMA

Die deutsche Zulieferindustrie bewegt sich auf dem Hochplateau des gegenwärtigen Konjunkturzyklus. Neben der aktuellen Lage werden auch die mittelfristigen Zukunftserwartungen ausgesprochen positiv bewertet. Ausschlaggebend für diese Position der Stärke gerade auch im internationalen Vergleich ist neben den Qualitätsstandards in der Fertigung vor allem die konsequente Ausrichtung der Zulieferer auf die Bedürfnisse und Ansprüche der Kunden. Kundennähe ist dabei nicht (nur) als räumliche, sondern mehr noch als inhaltliche Definition für die Zulieferer zu sehen. Sie dient damit als elementare Grundlage für strategische Partnerschaften.

Das 12. Zulieferforum der ArGeZ beleuchtet vor diesem Hintergrund die Frage, wie sich Zulieferer am Standort Deutschland aufstellen müssen, um ihre Wettbewerbsposition zu sichern bzw. auszubauen.

Wesentliche Parameter sind dabei kooperative Forschung sowie gemeinsam mit dem Kunden entwickelte innovative Produkte. Ferner gehören natürlich auch flexible Fertigungsprozesse dazu, die so beherrscht werden, dass Kundenwünschen schnell entsprochen und gleichzeitig termin-treu geliefert werden kann. Um diese anspruchsvollen Ziele erreichbar zu machen, müssen neben den Anstrengungen der Industrie weiterhin entsprechende Rahmenbedingungen insbesondere auch in der Forschungsförderung geschaffen werden.

Die ArGeZ zeigt mit diesem Forum Standortstärken und Verbesserungspotentiale auf und verdeutlicht an konkreten Unternehmensbeispielen, wie die formulierten Zielvorstellungen im Wettbewerb durchzusetzen sind.

LEITUNG DES FORUMS

Dr. Arnold Kawlath
Schubert & Salzer GmbH, Ingolstadt
Präsident Deutscher Gießereiverband

Dr. Klaus Urvat
Hauptgeschäftsführer
Deutscher Gießereiverband

REFERENTEN

Professor Dr. Andreas Pinkwart
Minister für Innovation, Wissenschaft,
Forschung und Technologie des
Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Dr. Wolfgang Burger
HA Innovationsmanagement
BMW Group, München

Bertram Kawlath, MBA, M.A.
Geschäftsführer
Schubert & Salzer Eisenwerk Erla GmbH, Schwarzenberg

Dr. Hans-Peter Klös
Geschäftsführer
Leiter Bildungspolitik und Arbeitsmarktpolitik
Institut der deutschen Wirtschaft, Köln

Dipl.-Ing. Ferdinand Kolberg
Mitglied des Aufsichtsrats der AF-Europe-Gruppe
(Gebrüder Gienanth-Eisenberg GmbH, Eisenberg)

Dr.-Ing. Hans-Willi Raedt
Leiter Forschung und Entwicklung
Hirschvogel Umformtechnik GmbH, Denklingen

ab 12.00 Uhr IMBISS

12.45 Uhr Dr. Arnold Kawlath
Begrüßung, Vorstellung der ArGeZ,
Einführung in das Thema

13.00 Uhr Minister Professor Dr. Andreas Pinkwart
Flexibilität, Wissen und Innovation
als Standortvorteil

13.40 Uhr Dr. Wolfgang Burger
Leidenschaft für Innovationen
- Der Standort ist Deutschland

14.20 Uhr Dr. Hans-Peter Klös
Forschungsförderung in Deutschland:
Stimmen Angebots- und Nachfragebedin-
gungen für den Mittelstand?

KAFFEEPAUSE

15.30 Uhr Dipl.-Ing. Ferdinand Kolberg
Erfolgsfaktoren eines mittelständischen
Zulieferers

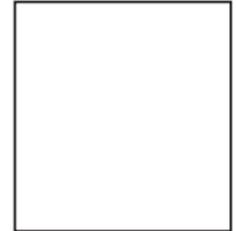
15.50 Uhr Dr.-Ing. Hans-Willi Raedt
Internationale Wettbewerbsfähigkeit durch
Forschungskooperationen

16.10 Uhr Bertram Kawlath, MBA, M.A.
Produktionskosten vs.Total Cost:
Ein Ländervergleich

16.30 Uhr Abschlussdiskussion

17.00 Uhr Schlusswort

12. Zulieferforum der ArGeZ
30. Januar 2007, Düsseldorf



Telefax: 0211 / 6871 347

Deutscher Gießereiverband e. V. (DGV)
Sohnstr. 70
40237 Düsseldorf
Deutschland

12. Zulieferforum der ArGeZ

Anmeldung

30. Januar 2007, Düsseldorf

Name, Vorname, Titel _____

Firma _____

Postfach oder Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

Telefax _____

E-Mail _____

Hiermit melde ich mich verbindlich zum ArGeZ-Forum an
(per Telefax: 0211 / 6871 347).

Mein Unternehmen ist Mitglied in nachfolgendem Verband:

- Deutscher Gießereiverband e. V.
- Gesamtverband kunststoffverarbeitende Industrie e. V.
- Industrieverband Garne – Gewebe – Technische Textilien e.V.
- Wirtschaftsverband der deutschen Kautschukindustrie e. V.
- Wirtschaftsverband Stahl- und Metallverarbeitung e. V.
- Wirtschaftsvereinigung Metalle e. V.

Ort, Datum _____

Unterschrift _____